

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** - (1973)

**Rubrik:** Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

### I. Allgemeine Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

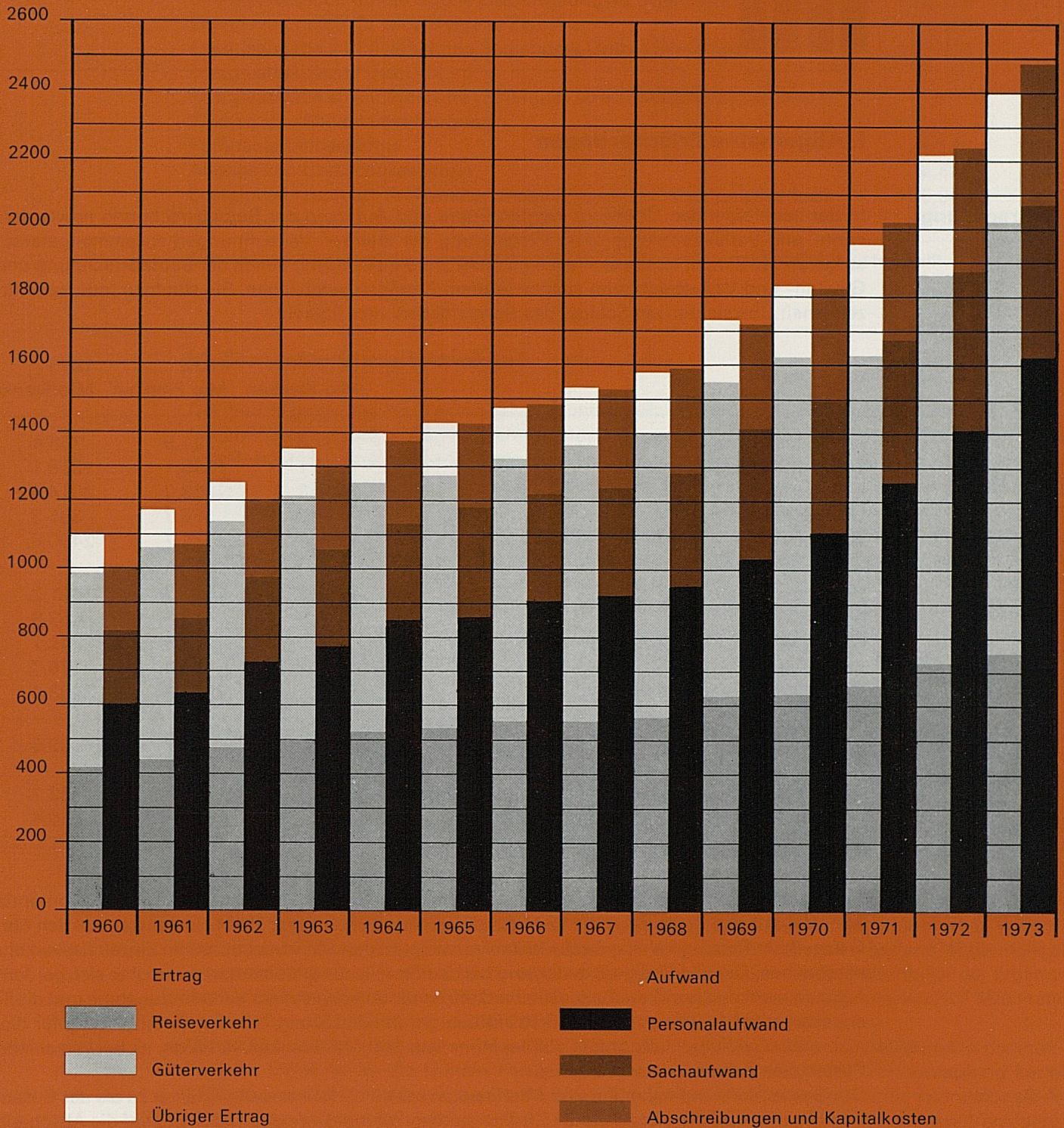
In der nachfolgenden Übersicht werden Ertrag und Aufwand der Betriebsrechnung sowie der Gewinn- und Verlustrechnung unter Weglassung der internen Verrechnungen zusammengefasst. Die aufgeführten Zahlen lassen sich deshalb nicht ohne weiteres mit den in der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Beträgen vergleichen. Sie stimmen indessen mit den zeitlichen Übersichten am Schluss des Geschäftsberichtes überein.

|  | 1971<br>Mio Franken | 1972<br>Mio Franken | 1973<br>Mio Franken |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Ertrag aus dem Reiseverkehr                          | 657,0               | 721,9               | 756,4               |
| Ertrag aus dem Güterverkehr                          | 981,1               | 1146,1              | 1258,1              |
| Verkehrsertrag                                       | 1638,1              | 1868,0              | 2014,5              |
| Übriger Ertrag                                       | 326,0               | 356,7               | 386,3               |
| Gesamtertrag   | 1964,1              | 2224,7              | 2400,8              |
| Personalaufwand                                      | 1261,1              | 1407,7              | 1621,2              |
| Sachaufwand  | 411,9               | 459,8               | 453,8               |
| Abschreibungen vom Anlagevermögen                    | 216,0               | 224,9               | 241,7               |
| Kapitalkosten  | 129,1               | 150,0               | 176,7               |
| Ordentlicher Gesamtaufwand                           | 2018,1              | 2242,4              | 2493,4              |
| Aufwandüberschuss                                    | 54,0                | 17,7                | 92,6                |
| Aktivsaldo des Vorjahres                             | 4,6                 | —                   | —                   |
| Aus der gesetzlichen Reserve zu deckender Fehlbetrag | 49,4                | 17,7                | 32,2                |
| Aus Bundesmitteln zu deckender Fehlbetrag            | —                   | —                   | 60,4                |

Der Gesamtertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 176,1 Mio Franken oder 7,9%. Davon entfallen 34,5 Mio auf den Reiseverkehr, 112 Mio auf den Güterverkehr und 29,6 Mio Franken auf den übrigen Ertrag. Beim Reiseverkehr ist die Zunahme vorwiegend den Mehrfrequenzen im Einzelreiseverkehr zuzuschreiben. Die rückläufige Entwicklung bei den Streckenabonnements vermochte sich bei den Einnahmen nicht auszuwirken. Beim Güterverkehr ist der Anstieg auf die Verkehrszunahme und die Tarifanpassung auf 1. Januar 1973 zurückzuführen. Im übrigen Ertrag, bei dem die Abgeltung für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen auf der Höhe von 100 Mio Franken verharrte, ist bei verschiedenen Posten eine Zunahme zu verzeichnen.

Der Gesamtaufwand nahm mit 251 Mio Franken oder 11,2% wesentlich stärker zu als der Gesamtertrag. Von der Zunahme entfallen 213,5 Mio auf den Personalaufwand, 16,8 Mio auf die Abschreibungen vom Anlagevermögen, 26,7 Mio auf die Kapitalkosten, während der Sachaufwand um 6 Mio Franken leicht zurückging.

Mio Fr. **Entwicklung der Erfolgsrechnung 1960–1973**



Der Anstieg des Personalaufwandes ist hauptsächlich dem Teuerungsausgleich, daneben aber auch den Auswirkungen der auf den 1. Januar 1973 in Kraft getretenen neuen Ämterklassifikation und weiteren realen Verbesserungen zuzuschreiben (vgl. nachstehenden Abschnitt Personalaufwand).

Der mittlere Personalbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 168 Arbeitskräfte oder 0,4%, wovon 63 auf Lehrlinge entfallen.

Während im Vorjahr ein Aufwandüberschuss von 17,7 Mio ausgewiesen werden musste, schliesst das Berichtsjahr bei einem solchen von 92,6 Mio um 74,9 Mio Franken schlechter ab. Der Fehlbetrag kann dabei nur rund zu einem Drittel aus der gesetzlichen Reserve gedeckt werden, da diese lediglich noch einen Restbestand von 32,2 Mio Franken aufweist. Über die Art der Deckung der verbleibenden 60,4 Mio Franken hat die Bundesversammlung bei der Genehmigung der Jahresrechnung zu beschliessen. Der Voranschlag 1973 rechnete mit einem Fehlbetrag von 96,9 Mio Franken. Die Rechnung 1973 schliesst somit trotz einem wesentlich stärkeren Teuerungsanstieg und einer Verschiebung der geplanten Tariferhöhung im Reiseverkehr besser ab als das Budget.

## Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt 65% des ordentlichen Gesamtaufwandes. Er wird deshalb nachfolgend besonders und gesamthaft dargestellt, ohne Rücksicht darauf, auf welche Rechnung (Betriebsrechnung, Baurechnung, Lagerrechnungen u.a.) er verbucht ist. Er setzt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt zusammen:

|   | 1971<br>Franken | 1972<br>Franken | 1973<br>Franken |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| Besoldungen und Löhne   | 759 386 373     | 805 463 712     | 976 157 918     |
| Teuerungszulagen hierauf  | 108 324 633     | 180 015 474     | 153 174 638     |
|   | 867 711 006     | 985 479 186     | 1 129 332 556   |
| Ortszuschläge   | 26 320 657      | 30 478 527      | 47 030 506      |
| Kinderzulagen einschliesslich Teuerungszulagen                          | 37 297 451      | 38 687 497      | 42 012 986      |
| Übrige Besoldungs- und Lohnbestandteile                                 | 12 321 853      | 12 580 842      | 12 814 765      |
| Total Besoldungen, Löhne und dazugehörige Bezüge                        | 943 650 967     | 1 067 226 052   | 1 231 190 813   |
| Nebenbezüge und Vergütungen   | 102 661 137     | 108 266 967     | 108 723 230     |
| Wiederkehrende Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse (PHK)           | 42 984 614      | 43 852 334      | 46 043 716      |
| Einmaleinlagen in die PHK für die Erhöhung des versicherten Verdienstes | 7 000 000       | 15 000 000      | 20 000 000      |
| Beiträge an die AHV, Invalidenversicherung und Erwerbsersatzordnung     | 29 907 945      | 33 735 685      | 53 997 641      |
| Unfallversicherung  | 21 447 210      | 23 830 754      | 27 391 093      |
| Dienstkleider und Verschiedenes   | 8 987 500       | 9 740 565       | 11 436 003      |
|   | 1 156 639 373   | 1 301 652 357   | 1 498 782 496   |
| Beteiligung Dritter und des Personals am Personalaufwand                | —13 537 272     | —14 660 969     | —17 233 760     |
| Aufwendungen für das eigene Personal                                    | 1 143 102 101   | 1 286 991 388   | 1 481 548 736   |
| Ausgaben für fremde Arbeitskräfte                                       | 33 244 179      | 35 015 379      | 41 881 005      |
| Übertrag  | 1 176 346 280   | 1 322 006 767   | 1 523 429 741   |

|  | 1971<br>Franken      | 1972<br>Franken      | 1973<br>Franken      |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| Übertrag   | 1 176 346 280        | 1 322 006 767        | 1 523 429 741        |
| Ergänzungsbeiträge an die PHK und Teuerungszulagen an Rentner:                                     |                      |                      |                      |
| Verzinsung des Fehlbetrages im Deckungskapital   | 30 487 701           | 30 069 252           | 39 818 939           |
| Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbaues von Teuerungszulagen in die Renten | 34 300 000           | 25 763 799           | 34 609 000           |
| Teuerungszulagen an Rentner  | 20 005 968           | 29 901 080           | 23 405 013           |
| <b>Total Personalaufwand</b>   | <b>1 261 139 949</b> | <b>1 407 740 898</b> | <b>1 621 262 693</b> |

Die ausserordentlich starke Zunahme des Personalaufwandes ist ausser auf den Teuerungsausgleich vor allem auf die am 1. Januar 1973 vom Bundesrat in Kraft gesetzte neue Ämterklassifikation und die Verbesserung der Zulassungs- und Beförderungsbestimmungen zurückzuführen.

Mit der ab 1. Januar 1973 wirksam gewordenen Revision des Beamtengesetzes wurden die Löhne auf einem Indexstand der Konsumentenpreise von 120 Punkten (1966 = 100) stabilisiert, was dem Durchschnitt des Jahres 1971 entspricht.

Ausser der seit Jahresbeginn monatlich ausgerichteten Teuerungszulage von 7% wurde gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1973 eine einmalige Zulage von 8,5% ausbezahlt. Die gesamte Teuerungszulage für 1973 belief sich somit auf 15,5% der Löhne, Kinderzulagen und Renten und glich die Teuerung bis zu einem Indexstand der Konsumentenpreise von 138,6 Punkten aus.

Die Nebenbezüge und Vergütungen umfassen:

|  | 1971<br>Franken    | 1972<br>Franken    | 1973<br>Franken    |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| Nebenbezüge des fahrenden Personals                      | 19 725 491         | 21 406 417         | 16 805 023         |
| Vergütung für Nachtdienst                                | 38 598 257         | 39 285 318         | 41 344 715         |
| Vergütung für Dienstreisen und auswärtige Verwendung     | 13 736 111         | 15 065 102         | 15 838 455         |
| Vergütung für Sonntagsdienst                             | 13 939 110         | 14 961 645         | 17 842 516         |
| Vergütung bei unregelmässiger Schichtung der Arbeitszeit | 4 921 308          | 5 105 340          | 5 453 172          |
| Vergütung für Überzeitarbeit                             | 4 338 515          | 6 795 665          | 5 769 743          |
| Verschiedene Vergütungen                                 | 7 402 345          | 5 647 480          | 5 669 606          |
|  | <b>102 661 137</b> | <b>108 266 967</b> | <b>108 723 230</b> |

Der Rückgang der Nebenbezüge ist durch die neue Ämterklassifikation bedingt; bei dieser Revision wurden die bisherigen Kilometervergütungen in die Besoldungen eingebaut.

Die Posten «Beteiligung Dritter und des Personals am Personalaufwand» enthält die Krankengelder der SUVA und der Militärversicherung, die Erwerbsausfallentschädigung bei Militärdienst, die Beteiligung des Personals an den Prämien für die Versicherung gegen Nichtbetriebsunfälle und dergleichen.

Der Einbau von Teuerungszulagen in den versicherten Verdienst und die Verbesserung von Versicherungsleistungen auf den 1. Januar 1973 bewirkten eine Erhöhung des Fehlbetrages der PHK auf 1029 Mio Franken und damit einen um 9,7 Mio Franken höhern Aufwand für dessen Verzinsung.

Der Posten «Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbau von Teuerungszulagen in die Renten» umfasst neben einer Abtragsquote von 19,1 Mio Franken für die durch den Einbau im Jahre 1969 bedingte Mehrbelastung eine solche von 15,5 Mio Franken für den 1973 durchgeführten Einbau. Dagegen sind die vom Einbau in den Jahren 1962 und 1965 herrührenden Abtragsquoten nunmehr gänzlich weggefallen.

Die Veränderung des Personalaufwandes gegenüber dem Vorjahr setzt sich, nach Ursachen gegliedert, wie folgt zusammen:

|   | Mio Franken    |
|---|----------------|
| Erhöhung des Bestandes an eigenem Personal  | + 4,0          |
| Teuerungsausgleich auf  |                |
| – Löhnen und Kinderzulagen  | + 90,5         |
| – Nebenbezügen und Vergütungen  | + 7,2          |
| – Renten  | + 12,8         |
| Höhere Durchschnittsbezüge als Folge der neuen Ämterklassifikation, gelockerter Zulassungs- und Beförderungsbestimmungen, der Neueinreihung von Dienststellen usw.      | + 53,0         |
| Neuordnung des Ortszuschlages   | + 17,2         |
| Einmaleinlagen in die PHK für die Erhöhung des versicherten Verdienstes   | + 5,0          |
| Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge an die AHV/IV/EO als Folge der 8. AHV-Revision   | + 14,9         |
| Lohnerhöhungen und Teuerungsausgleich bei den Unternehmerarbeitern  | + 5,2          |
| Verzinsung des infolge Teuerungszulageneinbaus und Verbesserung von Versicherungsleistungen erhöhten Fehlbetrages der PHK   | + 9,7          |
| Wegfall der Abtragsquoten für die in den Jahren 1962 und 1965 durch den Einbau der Teuerungszulagen in die Renten entstandenen Mehrbelastung im Deckungskapital der PHK | — 7,1          |
| Verschiedenes   | + 1,1          |
|   | <u>+ 213,5</u> |

## II. Erläuterungen zu den einzelnen Rechnungen

### Baurechnung

Die Bauaufwendungen von 713,9 Mio Franken übersteigen den Voranschlag um 15,9 Mio Franken. Diese Überschreitung ist weitgehend durch die starke Teuerung des Jahres 1973 bedingt. Die Position «Unvorhergesehenes», deren Beträge in den einzelnen Kapiteln enthalten sind, wurde mit 1,6 Mio Franken in Anspruch genommen. Nachstehend werden die Abweichungen zum Voranschlag kapitelweise kurz begründet:

Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienstgebäuden: Die gegenüber dem Voranschlag von 215,2 Mio Franken um 31,2 Mio Franken höheren Jahresaufwendungen sind auf die Teuerung sowie auf einen rascheren Arbeitsfortschritt bei einzelnen im Gange befindlichen Grossbauten, insbesondere beim Rangierbahnhof Muttenz II, zurückzuführen. Von den 246,4 Mio Franken Gesamtaufwendungen entfallen 140,2 Mio Franken oder rund 57 % auf die in Ausführung begriffenen Grossbauten in Bern, Lausanne, Basel und Schaffhausen, die Schnellgutstammbahnhofe Bern Wilerfeld, Däniken und Zürich Altstetten sowie den Rangierbahnhof Zürich-Limmattal.

Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecke: Von den Aufwendungen von 41 Mio Franken entfallen 21,1 Mio auf die Streckenblocksicherung, 11,2 Mio auf das bahneigene Fernmeldenetz und 8,7 Mio auf die Erneuerung von Brücken, Fahrleitungsanlagen und andere Streckenanlagen.

Bau von neuen Linien und zweiten Geleisen: Die Unterschreitung um 9,7 Mio Franken der auf 69,7 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen ist durch die Zurückhaltung bei den Bauarbeiten an der Flughafenlinie Kloten und an den Bahnanlagen im Oberhauserried (östlich von Zürich Oerlikon) entstanden.

Erneuerung von Geleisen und Weichen: Die Überschreitung des Voranschlages um 2,7 Mio Franken ist im wesentlichen auf die Teuerung zurückzuführen.

Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten: Infolge längerer Lieferfristen konnten die Beschaffungen von Maschinen und Geräten nur zum Teil programmgemäss durchgeführt werden, so dass die Aufwendungen um 2,8 Mio Franken unter dem Voranschlagsbetrag blieben.

Kraftwerke: Die Unterschreitung des Voranschlagsbetrages ist durch den Rückstand im Bauprogramm beim Einbau des 5. Einphasengenerators im Kraftwerk Vernayaz und beim Umformerwerk Kerzers entstanden.

Werkstätten: Die Unterschreitung des Voranschlages um 1,4 Mio Franken beruht zum grossen Teil auf dem Rückstand im Bauprogramm.

Fahrzeuge: Die Unterschreitung der auf 227,5 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen um 6 Mio Franken ist eine Folge der unvermeidlichen Abweichungen zwischen geplantem und tatsächlichem Ablieferungsprogramm, was auch zu Mehr- und Minderaufwendungen bei den einzelnen Fahrzeugkategorien führt.

Für die Aufhebung von Niveauübergängen, soweit sie nicht im Zusammenhang mit bahneigenen Bauten stehen, gelangen die Mittel der seinerzeitigen «Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse» zur Verwendung, die im Zeitpunkt der Zusicherung der Beiträge auf einem besonderen Konto bereitgestellt wurden. Die Auszahlungen zulasten dieses Kontos betrugen 13,9 (Vorjahr 13,5) Mio Franken. Künftig werden diese Beträge ebenfalls über die Baurechnung verbucht werden müssen.

Vom Gesamtbetrag der Bauaufwendungen von 713,9 Mio Franken entfallen 64,3 Mio auf nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungskosten, die in den Unterhaltskosten der Betriebsrechnung inbegriffen sind. Diese der Betriebsrechnung belasteten Kosten und die aus der Anlagenabschreibung verfügbaren Mittel von 241,4 Mio Franken ergeben zusammen einen Betrag von 305,7 Mio, was einem Selbstfinanzierungsanteil an den Bauaufwendungen (713,9 Mio Franken) von 43% entspricht. Die verbleibenden 408,2 Mio Franken oder rund 57% mussten durch die Beanspruchung von Fremdkapital aufgebracht werden.

## Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung (Seiten 66/67) zeigt in den Jahren 1971–1973 folgendes Bild:

|                    | 1971<br>Franken | %     | 1972<br>Franken | %     | 1973<br>Franken | %     |
|--------------------|-----------------|-------|-----------------|-------|-----------------|-------|
| Betriebsertrag     | 1 930 483 353   | 100,0 | 2 189 601 531   | 100,0 | 2 361 567 431   | 100,0 |
| Betriebsaufwand    | 1 610 486 796   | 83,4  | 1 807 092 064   | 82,5  | 2 008 625 043   | 85,1  |
| Betriebsüberschuss | 319 996 557     | 16,6  | 382 509 467     | 17,5  | 352 942 388     | 14,9  |

Der Betriebsertrag nahm im Vergleich zum Vorjahr um 171,9 Mio Franken oder 7,9% zu. Der Betriebsaufwand stieg um 201,5 Mio Franken oder 11,2%. Der Betriebsüberschuss ist somit um 29,6 Mio Franken niedriger als im Vorjahr.

## Betriebsertrag

Der Verkehrsertrag, die wichtigste Ertragsquelle, wird im Abschnitt I, Seite 1 ff, kommentiert. Der Nebenertrag setzt sich wie folgt zusammen:

|  | 1971<br>Franken | 1972<br>Franken | 1973<br>Franken |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| Entschädigungen fremder Bahnen und anderer |                 |                 |                 |
| Dritter für Betriebsleistungen             | 47 855 514      | 61 650 718      | 64 297 738      |
| Pacht- und Mietzinseinnahmen               | 71 917 327      | 79 932 300      | 83 301 157      |
| Übrige Erträge                             | 72 620 403      | 79 994 665      | 99 420 192      |
|  | 192 393 244     | 221 577 683     | 247 019 087     |

Die Erhöhung des Nebenertrages im Vergleich zum Vorjahr um 25,4 Mio Franken oder 11,5% ist umsatz- und teuerungsbedingt; den höheren Erträgen stehen vielfach auch entsprechend höhere Aufwendungen gegenüber. Eine Zunahme verzeichnet das Geldwechselgeschäft.

#### Betriebsaufwand

Die Zunahme des Betriebsaufwandes um 201,5 Mio Franken gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf den höheren Personalaufwand zurückzuführen.

Der Aufwand für «Verwaltung» stieg um 14,2 Mio Franken. Die höheren Personalkosten wurden durch niedrigere Studien-, Versuchs- und Projektierungskosten und Minderaufwendungen für die Bahnwerbung teilweise ausgeglichen.

Die Mehrkosten für «Leitung und Allgemeines» von 8,5 Mio Franken sind personalkostenbedingt.

In den Mehrkosten für die Bahnbewachung von 7 Mio Franken wirken sich nebst dem höheren Lohnniveau die vermehrten Aufwendungen für die Schneeräumung aus.

Der Mehraufwand des Stationsdienstes von 75,4 Mio und der Zugsbegleitung von 18,2 Mio Franken ist ebenfalls eine Folge der gestiegenen Personalkosten, welche diese personalintensiven Betriebszweige besonders stark beeinflussen. Ein kleiner Teil der Mehrkosten wurde durch eine Verminderung des Personalbestandes aufgefangen.

Die Kosten der Zugförderung setzen sich wie folgt zusammen:

|                                | 1971<br>Franken | 1972<br>Franken | 1973<br>Franken |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Fahrpersonal                   | 141 450 402     | 159 839 592     | 192 247 702     |
| Fahrstrom                      | 83 535 405      | 90 944 750      | 95 325 004      |
| Übrige Kosten der Zugförderung | 26 064 161      | 28 311 531      | 31 389 333      |
|                                | 251 049 968     | 279 095 873     | 318 962 039     |

In den um 39,9 Mio Franken höheren Kosten der Zugförderung kommen ebenfalls die gestiegenen Personalaufwendungen sowie der höhere Bestand des Fahrpersonals zum Ausdruck.

Im Unterhalt sind die Kosten des gewöhnlichen Unterhaltes sowie die nicht aktivierbaren Bau- und Erneuerungskosten enthalten. Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

|   | 1971<br>Franken | 1972<br>Franken | 1973<br>Franken |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen         |                 |                 |                 |
| – Gewöhnlicher Unterhalt                        | 194 726 430     | 217 043 771     | 222 476 454     |
| – Nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungskosten | 45 500 020      | 51 079 164      | 58 415 028      |
|   | 240 226 450     | 268 122 935     | 280 891 482     |
| Unterhalt der Fahrzeuge                         | 133 346 904     | 144 326 837     | 169 368 074     |
| Total Aufwand für den Unterhalt                 | 373 573 354     | 412 449 772     | 450 259 556     |

Die Unterhaltskosten nahmen im gesamten um 37,8 Mio Franken zu. Von dieser Erhöhung entfallen 12,8 Mio auf den Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen und 25 Mio Franken auf den Unterhalt der Fahrzeuge. Der Anstieg ist im wesentlichen der Personal- und Sachkostenteuerung zuzuschreiben. Der Aufwand für «Verschiedenes» hielt sich praktisch im Rahmen des Vorjahres.

**Gewinn- und  
Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt einen Fehlbetrag von 92,6 Mio Franken gegenüber 17,7 Mio Franken im Vorjahr. Der budgetierte Fehlbetrag von 96,9 Mio Franken fiel somit um 4,3 Mio Franken niedriger aus.

**Aufwand**

Die bedeutendsten Aufwandsposten sind die Abschreibungen vom Anlagevermögen, die Kapitalkosten die Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse sowie die Teuerungszulagen an Rentner. Die Zunahme der Abschreibungen von den Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeugen von 16,8 Mio Franken gegenüber dem Vorjahr ist auf die steigenden Anlagewerte zurückzuführen. Die Kapitalkosten sind mit 176,7 Mio Franken um 26,7 Mio Franken höher als im Jahre 1972. Die Zunahme ist bedingt durch das Ansteigen des Fremdkapitals. Der durchschnittliche Zinsfuß der festen Verbindlichkeiten hat sich gegenüber dem Vorjahr von 4,2% auf 4,4% erhöht. Die Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und die Teuerungszulagen an Rentner sind im Abschnitt « Personalaufwand » auf Seite 55 behandelt.

**Ertrag**

Der Betriebsüberschuss von 352,9 Mio Franken bildet den Hauptertragsposten der Gewinn- und Verlustrechnung. Er ist gegenüber dem Vorjahr um 29,6 Mio Franken zurückgegangen. Die im Betriebsaufwand enthaltenen Abschreibungen und Zinsen stellen lediglich einen buchmässigen Ertrag dar. Sie entsprechen den Abschreibungen und Zinsen, die für gewisse Betriebsteile mit Vollkostenrechnung (z. B. Werkstätten und Kraftwerke) in den Betriebsaufwand eingerechnet werden und die, weil die Abschreibungen und Zinsen in voller Höhe in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen sind, zum Ausgleich auf die Ertragsseite dieser Rechnung eingestellt werden. Die übrigen Erträge belaufen sich auf 32,9 Mio Franken, was einer Zunahme von 6,8 Mio Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Zunahme resultiert zur Hauptsache aus dem Ertrag des Betriebsvermögens.

**Bilanz**

Die Kapitalflussrechnung gestaltete sich im Berichtsjahr wie folgt:

| Herkunft der Mittel  | Mio Franken |               |
|--|-------------|---------------|
| Abschreibungen und Rücklagen   |             |               |
| – Abschreibungen vom Anlagevermögen (inkl. nicht aktivierbare Bauaufwendungen) | 306,0       |               |
| – Übrige Abschreibungen und Rücklagen  | <u>2,4</u>  | 308,4         |
| Fremdfinanzierung  |             |               |
| – Neue feste Verbindlichkeiten   | 712,8       |               |
| – Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten                                      | 35,2        |               |
| – Zunahme der übrigen Passiven   | <u>51,5</u> | 799,5         |
|  |             | <u>1107,9</u> |
| Verwendung der Mittel  |             |               |
| Investitionen  |             |               |
| – Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge   | 713,9       |               |
| – Vorsorglich erworbene Grundstücke und Beteiligungen                          | <u>25,6</u> | 739,5         |
| Vermehrung des Betriebsvermögens   |             |               |
| – Barbestände, Postcheck- und Bankguthaben                                     | 22,2        |               |
| – Debitoren, Wertschriften und Materialvorräte                                 | <u>76,1</u> | 98,3          |
| Rückzahlungen von Obligationen und Bundesdarlehen                              |             | 125,2         |
| Zunahme der übrigen Aktiven und Beanspruchung von Rückstellungen               |             | 52,3          |
| Fehlbetrag des Jahres 1973   |             | <u>92,6</u>   |
|  |             | <u>1107,9</u> |

Zu den Veränderungen der Aktiv- und Passivposten ist folgendes zu bemerken:

Aktiven

Das *Anlagevermögen* ist im Berichtsjahr um 432,7 Mio auf 4773,4 Mio Franken gestiegen. Während der Bilanzwert der Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge sich um 554,3 Mio erhöht hat, konnten die unvollendeten Bauten infolge Bauabschlusses bei verschiedenen grossen Bauobjekten um 146,8 Mio Franken reduziert werden. Die vorsorglich erworbenen Grundstücke und die Beteiligungen verzeichnen eine Zunahme von 25,2 Mio Franken.

Das *Betriebsvermögen* hat gegenüber dem Vorjahr um 97,7 Mio auf 802,8 Mio Franken zugenommen. Die flüssigen Mittel (Barbestände, Postcheckguthaben) verzeichnen eine Zunahme von 37,1 Mio Franken, wogegen die Bankguthaben um 14,9 Mio Franken abgenommen haben. Die Debitoren und Wertschriften sind um 57,1 Mio angestiegen, ebenso weisen die Materialvorräte gegenüber dem Vorjahr einen um 18,4 Mio Franken erhöhten Bestand auf.

Die *übrigen Aktiven* haben um 50,2 Mio auf 162,5 Mio Franken zugenommen. Sie enthalten als bedeutendste Posten transitorische Aktiven mit den Vorausprämien an die SUVA, den Aufträgen in Arbeit sowie den Vorauszahlungen an Lieferanten.

Im Berichtsjahr wurde eine weitere Rückzahlung auf dem Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschlussstrecken fällig. Damit vermindert sich das Guthaben gegenüber den ausländischen Bahnen um rund 18,9 Mio auf 468,4 Mio Franken. Um den gleichen Betrag ging die Schuld gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement zurück.

Passiven

Das *Eigenkapital* hat sich um 16,6 Mio auf 869 Mio Franken vermindert. Das Dotationskapital verbleibt mit 800 Mio Franken unverändert. Der Rücklage zur Deckung grosser Schäden wurde die ordentliche Jahreseinlage von 1 Mio Franken gutgeschrieben; ihr Bestand beträgt 36,7 Mio Franken. Dem Dotationskapital von 800 Mio Franken steht ein Fremdkapital von 4783,1 Mio Franken gegenüber. Das Verhältnis Dotationskapital/Fremdkapital hat sich somit weiter verschlechtert und stellt sich nunmehr auf 1:6. Es wird Gegenstand einer Überprüfung im Rahmen der Investitions- und Finanzplanung 1974–1980 bilden müssen.

Das *Fremdkapital* ist um 622,8 Mio auf insgesamt 4783,1 Mio Franken angestiegen, wobei die festen Verbindlichkeiten um 587,6 Mio Franken zugenommen haben. Diese Zunahme ergibt sich aus der Aufnahme neuer Bundesdarlehen von 600 Mio, von Darlehen der EUROFIMA von 12,8 Mio, der Umwandlung von 100 Mio Franken Kontokorrentguthaben der Pensions- und Hilfskasse in langfristige Depotscheine sowie der Rückzahlung von Obligationenanleihen und Bundesdarlehen im Betrage von 125,2 Mio Franken.

Die laufenden Verbindlichkeiten sind mit 826 Mio um 35,2 Mio Franken höher als im Vorjahr. Diese Zunahme ist zurückzuführen auf die Erhöhung der Guthaben der Fürsorgeeinrichtungen um 59,4 Mio, der Kreditoren und Übrige um 39,3 Mio Franken sowie auf die Abnahme der Kontokorrentschuld beim Eidgenössischen Finanzdepartement um 63,5 Mio Franken.

Die Rückstellungen sind infolge einer Entnahme für ausserordentliche Unterhaltsarbeiten an festen Anlagen um 1,9 Mio Franken zurückgegangen.

Die *übrigen Passiven* haben um 51,5 Mio auf 166,8 Mio Franken zugenommen. Sie enthalten zur Hauptsache die transitorischen Passiven mit den nicht verfallenen Ratenzinsen, nicht abgerechneten Frachterstattungen sowie Nettoerlösen aus Landverkäufen, die zur Beschaffung von Realersatz verwendet werden.

### III. Beteiligung an Unternehmungen

Die Unternehmungen, an denen die Bundesbahnen mit einem Nominalwert von je über 1 Mio Franken beteiligt oder sonst besonders interessiert sind, werden hier einzeln aufgeführt. Der gesamte Nominalwert dieser Beteiligungen beträgt 107 Mio Franken. Das sind 93,6% des Nominalwertes aller Beteiligungen der Bundesbahnen Ende 1973 in der Höhe von 114,3 Mio Franken.

## Partner- Elektrizitätswerke

Die «Kraftwerk Göschenen AG» produzierte im Geschäftsjahr 1972/73 396 Mio kWh; davon entfielen 122 Mio kWh auf das Winterhalbjahr und 274 Mio kWh auf das Sommerhalbjahr. Die Energieproduktion war um 66 Mio kWh höher als im Vorjahr. Die Dividende betrug 4%.

Die «Etelwerk AG» verzeichnete im Geschäftsjahr 1972/73 mit 231 Mio kWh eine um 1,1% über dem bisherigen Mittelwert liegende Energieproduktion. 119 Mio kWh waren Winterenergie und 112 Mio kWh Sommerenergie. Die Dividende betrug unverändert 5%.

Die «Kraftwerk Rapperswil-Auenstein AG» erzeugte im Geschäftsjahr 1972/73 187 Mio kWh (Vorjahr 146 Mio kWh). Auf das Winterhalbjahr entfielen 37%, auf das Sommerhalbjahr 63%. Die Wasserführung der Aare betrug 95% des langjährigen Durchschnitts. Als Dividende wurden wie im Vorjahr 4% ausgerichtet.

Die «Kraftwerk Wassen AG» erreichte im Geschäftsjahr 1973 eine Produktion von 271 Mio kWh (Vorjahr 252 Mio kWh). Auf dem Aktienkapital wurde wiederum eine Dividende von 5% ausgeschüttet.

Die «Centrale thermique de Vouvy» produzierte im Geschäftsjahr 1972/73 1762 Mio kWh, d. h. 4% mehr als im Vorjahr. Die beiden Maschinengruppen standen 6550 bzw. 5604 Stunden in Betrieb. Als Dividende wurden 4% ausbezahlt.

Das Kraftwerk Bitsch der Elektrizitätsgesellschaft «Electra-Massa» erzeugte im Winterhalbjahr 1972/73 15 Mio kWh und im Sommerhalbjahr 1973 471 Mio kWh, insgesamt somit 486 Mio kWh. Als Dividende wurden 4 ½% ausgerichtet.

Die «AKEB, Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen Luzern» in Luzern wurde im März 1973 mit einem Aktienkapital von 90 Mio Franken gegründet. Die Bundesbahnen sind mit 13,5% oder 12,15 Mio Franken beteiligt, wovon 35% einbezahlt sind.

Die «Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG» in Däniken ist mit einem Grundkapital von 100 Mio Franken im Februar 1973 gegründet worden. Das Aktienkapital ist zu 20% liberiert. Die Bundesbahnen sind mit 5% oder 5 Mio Franken beteiligt, wovon 1 Mio Franken einbezahlt sind.

Die «Kernkraftwerk Leibstadt AG» in Leibstadt wurde im November 1973 mit einem Grundkapital von 100 Mio Franken gegründet. Die Bundesbahnen sind mit 5% oder 5 Mio Franken beteiligt. Das Aktienkapital ist zu 50% liberiert.

## Andere Unternehmungen

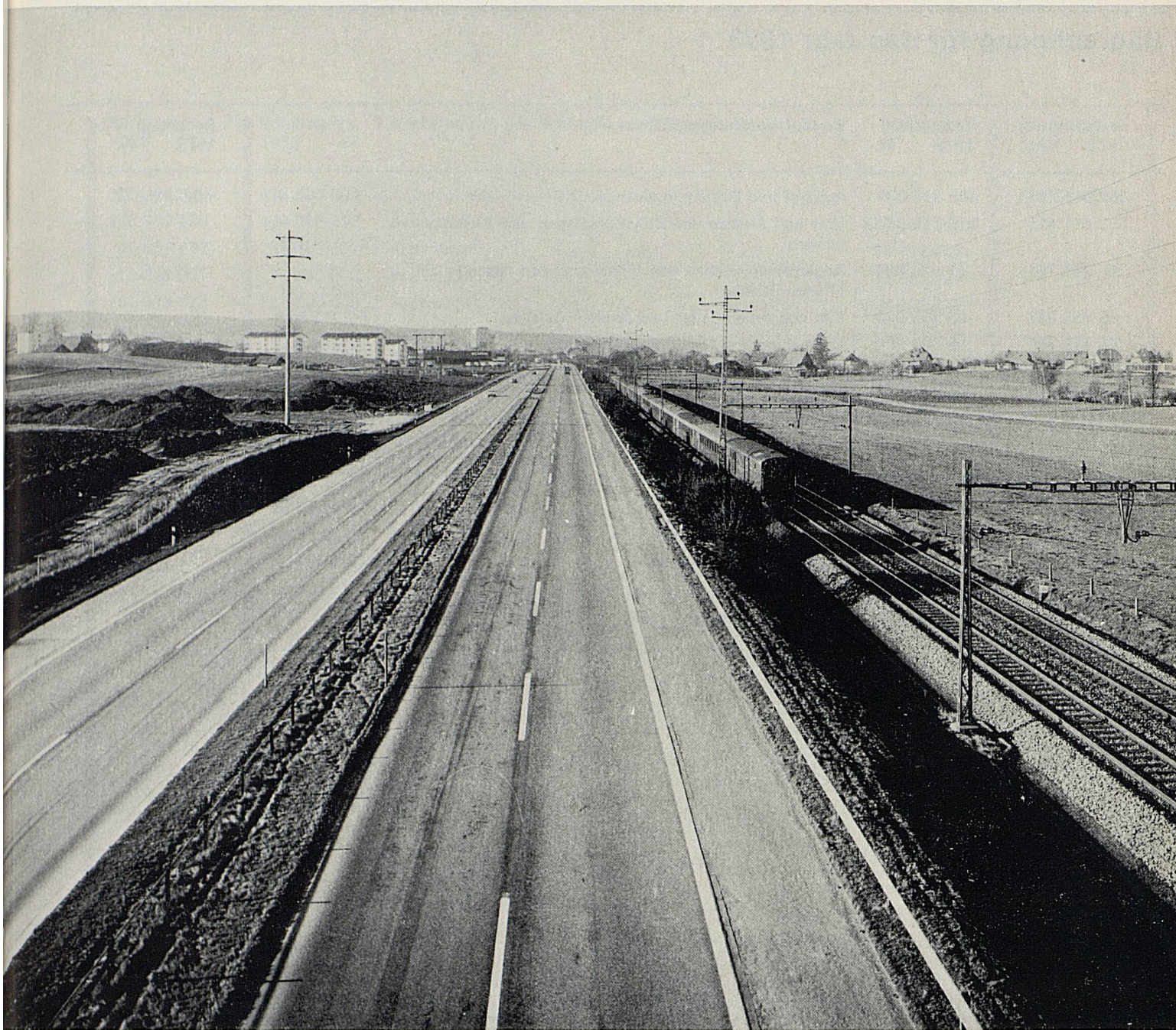
Die «INTERFRIGO, Internationale Gesellschaft für Kühltransporte» führte 1973 303 298 Transporte durch. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 1,2%. Das Gesellschaftskapital von 34,3 Mio belgischen Franken wurde wie im Vorjahr zu 12% verzinst.

Die «EUROFIMA, Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial» beschaffte sich 1973 in der Schweiz, in verschiedenen europäischen Ländern sowie auf dem Euromarkt mittel- und langfristige Finanzierungsmittel im Gegenwert von 467 Mio Franken. Der Bilanzwert des Rollmaterials betrug Ende Jahr 2505 Mio Franken. Das einbezahlte Aktienkapital wurde wiederum zum statutarischen Höchstsatz von 4% verzinst.

Die «INTERCONTAINER, Internationale Gesellschaft für den Transport in Transcontainern» beförderte im Geschäftsjahr 1973 260 877 beladene Transcontainer (Vorjahr: 198 425). Im Verlaufe des Geschäftsjahres traten die Tschechoslowakischen Staatsbahnen der Gesellschaft bei. Das Genossenschaftskapital konnte zu 8% verzinst werden.

Die «SWISSAIR» bot 1973 1651,5 Mio Tonnenkilometer (Vorjahr 1485,2 Mio) an. Da die Nachfrage stärker anstieg, erhöhte sich der Auslastungsgrad auf 52,7%. Die Dividende pro Aktie blieb unverändert auf 30 Franken.

Die «HUPAC SA» mit Sitz in Chiasso befasst sich mit dem Verlad und dem Transport von Huckepack-Einheiten (Sattelanhänger, Lastanhänger, Wechselaufbauten) auf besonders dafür eingerichteten Tragwagen. Am Aktienkapital von 4 Mio Franken sind die Bundesbahnen mit 31,2% (1,25 Mio Franken) beteiligt.



#### **Investitionen für die Infrastruktur von Schiene und Strasse**

Die Investitionen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden für den Neubau und Ausbau von Strassen, einschliesslich Nebenanlagen, wie Unterführungen und Parkplätze, sind von 134,0 Mio Franken im Jahre 1950 auf rund 2450 Mio Franken im Jahre 1972 angestiegen. Demgegenüber haben sich die Investitionen der Bundesbahnen und der Privatbahnen des allgemeinen Verkehrs (einschliesslich Leistungen der öffentlichen Hand) für den Neubau und Ausbau von Geleisen und Bahnhöfen sowie der übrigen festen Anlagen, wie Dienstgebäude, Werkstätten und Kraftwerke, von 97,5 Mio Franken im Jahre 1950 auf lediglich 437,8 Mio Franken im Jahre 1972 erhöht. Die Eisenbahn beansprucht, wie das Bild zeigt, verhältnismässig wenig Fläche, vor allem wenn auch ihre Leistungsfähigkeit berücksichtigt wird.

## Baurechnung für das Jahr 1973

| Rechnung<br>1972 | Fr. | Voranschlag<br>1973 | Fr. | Bauaufwendungen für:  |             | Rechnung<br>1973 | Fr. |
|------------------|-----|---------------------|-----|---|-------------|------------------|-----|
| 387 815 326      |     | 465 500 000         |     | Anlagen und Einrichtungen   |             | 492 406 877      |     |
| 175 511 415      |     | 215 150 000         |     | Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienstgebäuden              | 246 419 078 |                  |     |
| 33 255 731       |     | 31 420 000          |     | Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecke | 41 022 140  |                  |     |
| 59 158 662       |     | 69 700 000          |     | Bau von neuen Linien und zweiten Geleisen                         | 60 011 998  |                  |     |
| 49 418 700       |     | 55 000 000          |     | Erneuerung von Geleisen und Weichen                               | 57 654 000  |                  |     |
| 9 474 877        |     | 11 530 000          |     | Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten                   | 8 713 778   |                  |     |
| 48 158 682       |     | 68 300 000          |     | Kraftwerke  | 65 562 007  |                  |     |
| 12 837 259       |     | 14 400 000          |     | Werkstätten   | 13 023 876  |                  |     |
| 189 378 373      |     | 227 500 000         |     | Fahrzeuge   |             | 221 532 343      |     |
| 74 874 283       |     | 97 200 000          |     | Triebfahrzeuge  | 95 994 545  |                  |     |
| 52 676 424       |     | 57 470 000          |     | Personen- und Gepäckwagen   | 55 483 139  |                  |     |
| 61 827 666       |     | 72 830 000          |     | Güter- und Dienstwagen  | 70 054 659  |                  |     |
| —                |     | 5 000 000           |     | Unvorhergesehenes   |             | —                |     |
| 577 193 699      |     | 698 000 000         |     |   |             | 713 939 220      |     |

| Rechnung<br>1972 Fr. |             | Voranschlag<br>1973 Fr. |             | Verbuchung der Bauaufwendungen auf: | Rechnung<br>1973 Fr.               |             |
|----------------------|-------------|-------------------------|-------------|-------------------------------------|------------------------------------|-------------|
| 521 026 276          | 633 000 000 | 329 800 000             | 63 500 000  |                                     | Anlagen- und Abschreibungsrechnung |             |
| 275 740 220          | 329 800 000 | 12 200 000              | 227 500 000 | Bahnanlagen                         | 355 405 966                        |             |
| 45 658 682           | 63 500 000  |                         |             | Kraftwerke                          | 60 762 007                         |             |
| 10 249 001           | 12 200 000  |                         |             | Werkstätten                         | 11 881 326                         |             |
| 189 378 373          | 227 500 000 |                         |             | Fahrzeuge                           | 221 532 343                        |             |
| 56 167 423           | 65 000 000  |                         |             | Betriebsrechnung                    |                                    | 64 357 578  |
| 51 079 165           | 58 000 000  |                         |             | Bahnanlagen                         | 58 415 028                         |             |
| 2 500 000            | 4 800 000   |                         |             | Kraftwerke                          | 4 800 000                          |             |
| 2 588 258            | 2 200 000   |                         |             | Werkstätten                         | 1 142 550                          |             |
| 577 193 699          | 698 000 000 |                         |             |                                     |                                    | 713 939 220 |

## Betriebsrechnung für das Jahr 1973

| Rechnung<br>1972<br>Fr. | Voranschlag<br>1973<br>Fr. | Aufwand                                 | Rechnung<br>1973<br>Fr. |
|-------------------------|----------------------------|---|-------------------------|
| 148 188 067             | 153 200 000                | Verwaltung                              | 162 435 152             |
| 1 589 352 720           | 1 715 100 000              | Betrieb                                 | 1 776 296 023           |
| 134 486 584             | 125 000 000                | Leitung und Allgemeines                 | 143 016 504             |
| 26 674 730              | 31 300 000                 | Bahnbewachung                           | 33 659 226              |
| 620 442 995             | 678 900 000                | Stationsdienst                          | 695 889 183             |
| 114 686 987             | 128 900 000                | Zugsbegleitung                          | 132 846 565             |
| 279 095 873             | 303 700 000                | Zugförderung                            | 318 962 039             |
| 1 515 779               | 1 700 000                  | Schiffsbetrieb auf dem Bodensee         | 1 662 950               |
| 268 122 935             | 282 700 000                | Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen | 280 891 482             |
| 144 326 837             | 162 900 000                | Unterhalt der Fahrzeuge                 | 169 368 074             |
| 69 551 277              | 83 600 000                 | Verschiedenes                           | 69 893 868              |
| 1 807 092 064           | 1 951 900 000              | Total Aufwand                           | 2 008 625 043           |
| 382 509 467             | 345 100 000                | Betriebsüberschuss                      | 352 942 388             |
| 2 189 601 531           | 2 297 000 000              |   | 2 361 567 431           |

| Rechnung<br>1972<br>Fr. | Voranschlag<br>1973<br>Fr. | Ertrag   |               | Rechnung<br>1973<br>Fr. |
|-------------------------|----------------------------|--|---------------|-------------------------|
| 1 868 023 848           | 1 982 000 000              | Verkehrsertrag   |               | 2 014 548 344           |
| 721 912 505             | 757 000 000                | Reiseverkehr   | 756 460 832   |                         |
| 694 447 756             | 729 000 000                | Personenverkehr  | 727 266 882   |                         |
| 11 124 657              | 12 000 000                 | Gepäck   | 13 453 304    |                         |
| 16 340 092              | 16 000 000                 | Begleitete Motorfahrzeuge  | 15 740 646    |                         |
| 1 146 111 343           | 1 225 000 000              | Güterverkehr   | 1 258 087 512 |                         |
| 880 803 343             | 913 000 000                | Wagenladungen  | 968 239 512   |                         |
| 212 600 000             | 257 000 000                | Stückgüter   | 231 269 000   |                         |
| 52 708 000              | 55 000 000                 | Post   | 58 579 000    |                         |
| 221 577 683             | 215 000 000                | Nebenertrag  |               | 247 019 087             |
| 100 000 000             | 100 000 000                | Entschädigung des Bundes für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen |               | 100 000 000             |
| 2 189 601 531           | 2 297 000 000              | Total Ertrag   |               | 2 361 567 431           |

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1973

| Rechnung<br>1972 | Fr. | Voranschlag<br>1973 | Fr. | Aufwand  |             | Rechnung<br>1973 | Fr. |
|------------------|-----|---------------------|-----|--|-------------|------------------|-----|
| 224 906 202      |     | 227 000 000         |     | Abschreibungen vom Anlagevermögen  |             | 241 672 423      |     |
| 1 004 450        |     | 1 000 000           |     | Abschreibungen vom Betriebsvermögen  |             | 558 879          |     |
| 150 023 526      |     | 178 400 000         |     | Kapitalkosten  |             | 176 746 180      |     |
| 126 353 390      |     | 155 500 000         |     | Zinsen für feste Verbindlichkeiten   | 152 318 291 |                  |     |
| 23 670 136       |     | 22 900 000          |     | Zinsen für laufende Verbindlichkeiten  | 24 427 889  |                  |     |
| 85 734 132       |     | 92 200 000          |     | Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und Teuerungszulagen an Rentner               |             | 97 832 952       |     |
| 30 069 252       |     | 40 000 000          |     | Verzinsung des Fehlbetrages im Deckungskapital   | 39 818 939  |                  |     |
| 25 763 800       |     | 36 700 000          |     | Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbau von Teuerungszulagen in die Renten | 34 609 000  |                  |     |
| 29 901 080       |     | 15 500 000          |     | Teuerungszulagen an Rentner  | 23 405 013  |                  |     |
| 3 588 438        |     | 3 000 000           |     | Sonstige Aufwendungen  |             | 3 521 750        |     |
| 465 256 748      |     | 501 600 000         |     | Total Aufwand  |             | 520 332 184      |     |
| 465 256 748      |     | 501 600 000         |     |  |             | 520 332 184      |     |

| Rechnung<br>1972 | Fr. | Voranschlag<br>1973 | Fr. | Ertrag  |            | Rechnung<br>1973 | Fr. |
|------------------|-----|---------------------|-----|---|------------|------------------|-----|
| 382 509 467      |     | 345 100 000         |     | Betriebsüberschuss                                      |            | 352 942 388      |     |
| 38 869 585       |     | 41 700 000          |     | Im Betriebsaufwand enthaltene Abschreibungen und Zinsen |            | 41 851 876       |     |
| 26 167 383       |     | 17 900 000          |     | Übrige Erträge  |            | 32 889 561       |     |
| 2 155 148        |     | 2 100 000           |     | Ertrag der vorsorglich erworbenen Grundstücke           | 2 180 398  |                  |     |
| 3 223 897        |     | 3 500 000           |     | Ertrag der Beteiligungen                                | 3 813 516  |                  |     |
| 12 003 081       |     | 10 600 000          |     | Ertrag des Betriebsvermögens                            | 23 864 451 |                  |     |
| 8 785 257        |     | 1 700 000           |     | Sonstiges   | 3 031 196  |                  |     |
| 447 546 435      |     | 404 700 000         |     | Total Ertrag  |            | 427 683 825      |     |
| 17 710 313       |     | 96 900 000          |     | Fehlbetrag des Jahres                                   |            | 92 648 359       |     |
| 17 710 313       |     | 32 200 000          |     | Aus der gesetzlichen Reserve zu deckender Fehlbetrag    | 32 222 233 |                  |     |
| —                |     | 64 700 000          |     | Aus Bundesmitteln zu deckender Fehlbetrag               | 60 426 126 |                  |     |
| 465 256 748      |     | 501 600 000         |     |   |            | 520 332 184      |     |

## Bilanz auf den 31. Dezember 1973 (vor Verbuchung des Passivsaldo)

| Rechnung<br>1972 | Fr. | Aktiven  |                | Rechnung<br>1973 | Fr.           |
|------------------|-----|--|----------------|------------------|---------------|
| 4 340 732 845    |     | Anlagevermögen   |                |                  | 4 773 386 662 |
|                  |     | Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge   |                |                  |               |
| 7 505 186 644    |     | Erstellungs- oder Anschaffungskosten   | 8 231 993 299  |                  |               |
| —4 371 239 963   |     | Abschreibungen   | —4 543 817 150 |                  |               |
| 3 133 946 681    |     | Bilanzwert   | 3 688 176 149  |                  |               |
| 963 747 163      |     | Unvollendete Bauten  | 816 874 273    |                  |               |
| 170 197 471      |     | Vorsorglich erworbene Grundstücke  | 190 234 909    |                  |               |
| 72 841 530       |     | Beteiligungen  | 78 101 331     |                  |               |
| 705 072 335      |     | Betriebsvermögen   |                |                  | 802 798 621   |
| 75 675 076       |     | Barbestände und Postcheckguthaben  | 112 830 275    |                  |               |
| 56 299 158       |     | Banken   | 41 387 266     |                  |               |
| 317 835 674      |     | Debitoren  | 354 908 977    |                  |               |
| 94 767 937       |     | Wertschriften  | 114 785 056    |                  |               |
| 160 494 490      |     | Materialvorräte  | 178 887 047    |                  |               |
| 112 266 718      |     | Übrige Aktiven   |                |                  | 162 555 162   |
| 17 710 313       |     | Passivsaldo  |                |                  | 92 648 359    |
| 5 175 782 211    |     |  |                |                  | 5 831 388 804 |
| 487 236 367      |     | Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken,<br>Guthaben gegenüber den ausländischen Bahnen |                |                  | 468 367 236   |

| Rechnung<br>1972 | Fr. | Passiven   |               | Rechnung<br>1973 | Fr. |
|------------------|-----|--|---------------|------------------|-----|
| 885 679 546      |     | Eigenkapital   |               | 868 969 233      |     |
| 800 000 000      |     | Dotationskapital   | 800 000 000   |                  |     |
| 49 932 546       |     | Gesetzliche Reserve  | 32 222 233    |                  |     |
| 35 747 000       |     | Rücklage zur Deckung grosser Schäden   | 36 747 000    |                  |     |
| 4 160 380 881    |     | Fremdkapital   |               | 4 783 153 702    |     |
| 3 369 514 000    |     | Feste Verbindlichkeiten  | 3 957 163 692 |                  |     |
| 2 030 000 000    |     | Darlehen des Bundes und Übrige   | 2 527 830 692 |                  |     |
| 79 514 000       |     | Obligationen-Anleihen  | 69 333 000    |                  |     |
| 1 260 000 000    |     | Depotscheine der Pensions- und Hilfskasse  | 1 360 000 000 |                  |     |
| 790 866 881      |     | Laufende Verbindlichkeiten   | 825 990 010   |                  |     |
| 86 201 710       |     | Eidgenössisches Finanzdepartement  | 22 685 427    |                  |     |
| 407 426 093      |     | Guthaben der Fürsorgeeinrichtungen   | 466 815 943   |                  |     |
| 267 122 777      |     | Kreditoren   | 307 541 499   |                  |     |
| 30 116 301       |     | Übrige   | 28 947 141    |                  |     |
| 14 432 934       |     | Rückstellungen   |               | 12 451 464       |     |
| 115 288 850      |     | Übrige Passiven  |               | 166 814 405      |     |
| 5 175 782 211    |     |  |               | 5 831 388 804    |     |
| 487 236 367      |     | Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken<br>Schuld gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement |               | 468 367 236      |     |

## Zeitliche Übersichten

|  | 1946   | 1950   | 1952   | 1954   | 1956   | 1958   | 1959   |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Betriebs- und Verkehrsleistungen</b> in Millionen Einheiten |        |        |        |        |        |        |        |
| 1 Reisezüge, Zugskilometer                                     | 39,6   | 47,7   | 49,0   | 50,0   | 51,8   | 52,6   | 53,3   |
| 2 Güterzüge, Zugskilometer                                     | 13,5   | 14,2   | 15,9   | 17,1   | 19,6   | 20,5   | 22,2   |
| 3 Reiseverkehr: Personen                                       | 206,4  | 193,9  | 206,4  | 204,5  | 212,5  | 221,6  | 223,2  |
| 4 Personenkilometer  | 5444,5 | 5615,7 | 6012,0 | 6102,1 | 6422,7 | 6912,4 | 6996,1 |
| 5 Güterverkehr: Tonnen   | 16,9   | 18,0   | 19,3   | 20,9   | 25,1   | 24,0   | 25,5   |
| 6 Tonnenkilometer  | 1701,9 | 2083,2 | 2295,3 | 2676,3 | 3292,0 | 3262,9 | 3532,2 |
| <b>Personalbestand</b> Anzahl Mann im Jahresdurchschnitt       |        |        |        |        |        |        |        |
| 7 Eigenes Personal   | 34 572 | 36 904 | 37 507 | 37 483 | 38 384 | 39 517 | 39 564 |
| 8 Unternehmerarbeiter  | 1 900  | 912    | 1 193  | 1 243  | 1 261  | 1 152  | 1 087  |
| 9 Total (7 + 8)  | 36 472 | 37 816 | 38 700 | 38 726 | 39 645 | 40 669 | 40 651 |
| <b>Erfolgsrechnung</b> in Millionen Franken                    |        |        |        |        |        |        |        |
| Ertrag   |        |        |        |        |        |        |        |
| 10 Reiseverkehr *  | 258,4  | 264,7  | 301,2  | 306,8  | 330,2  | 353,0  | 364,4  |
| 11 Güterverkehr *  | 305,4  | 325,0  | 369,5  | 411,8  | 482,8  | 477,8  | 514,7  |
| 12 Verkehrsertrag (10 + 11)                                    | 563,8  | 589,7  | 670,7  | 718,6  | 813,0  | 830,8  | 879,1  |
| 13 Übriger Ertrag  | 56,4   | 59,5   | 70,3   | 74,4   | 85,8   | 92,1   | 93,2   |
| 14 Gesamtertrag (12 + 13)                                      | 620,2  | 649,2  | 741,0  | 793,0  | 898,8  | 922,9  | 972,3  |
| Aufwand  |        |        |        |        |        |        |        |
| 15 Besoldungen, Löhne, Teuerungs- und Kinderzulagen usw.       | 231,2  | 288,5  | 311,7  | 327,9  | 368,2  | 404,8  | 430,7  |
| 16 Nebenbezüge und verschiedene Vergütungen, Dienstkleider     | 17,5   | 21,3   | 23,5   | 25,0   | 28,4   | 31,4   | 30,8   |
| 17 Bezüge des eigenen Personals (15 + 16)                      | 248,7  | 309,8  | 335,2  | 352,9  | 396,6  | 436,2  | 461,5  |
| 18 Beiträge an die PHK, AHV/IV/EO und SUVA                     | 25,9   | 38,8   | 37,6   | 37,4   | 69,4   | 45,1   | 58,6   |
| 19 Ergänzungsbeiträge an die PHK und TZ an Rentner             | 37,2   | 45,4   | 47,1   | 46,9   | 43,2   | 48,3   | 50,8   |
| 20 Versicherung des eigenen Personals (18 + 19)                | 63,1   | 84,2   | 84,7   | 84,3   | 112,6  | 93,4   | 109,4  |
| 21 Ausgaben für fremde Arbeitskräfte                           | 12,7   | 7,3    | 10,2   | 10,3   | 12,0   | 12,3   | 11,8   |
| 22 Total Personalaufwand (17 + 20 + 21)                        | 324,5  | 401,3  | 430,1  | 447,5  | 521,2  | 541,9  | 582,7  |
| 23 in Prozenten des Gesamtaufwandes                            | 59,5%  | 62,0%  | 60,7%  | 60,6%  | 61,3%  | 59,8%  | 61,0%  |
| 24 Sachaufwand und Verschiedenes                               | 96,7   | 118,5  | 125,2  | 137,6  | 158,9  | 192,3  | 196,9  |
| 25 in Prozenten des Gesamtaufwandes                            | 17,7%  | 18,3%  | 17,7%  | 18,6%  | 18,7%  | 21,2%  | 20,6%  |
| 26 Abschreibungen vom Anlagevermögen                           | 70,7   | 76,5   | 104,1  | 106,6  | 123,6  | 125,5  | 126,9  |
| 27 Kapitalkosten   | 53,9   | 51,3   | 49,5   | 47,3   | 46,9   | 46,5   | 48,3   |
| 28 Total Abschreibungen und Kapitalkosten (26 + 27)            | 124,6  | 127,8  | 153,6  | 153,9  | 170,5  | 172,0  | 175,2  |
| 29 in Prozenten des Gesamtaufwandes                            | 22,8%  | 19,7%  | 21,6%  | 20,8%  | 20,0%  | 19,0%  | 18,4%  |
| 30 Ordentlicher Gesamtaufwand (22 + 24 + 28)                   | 545,8  | 647,6  | 708,9  | 739,0  | 850,6  | 906,2  | 954,8  |
| Ergebnis   |        |        |        |        |        |        |        |
| 31 Ertragsüberschuss (14–30)                                   | 74,4   | 1,6    | 32,1   | 54,0   | 48,2   | 16,7   | 17,5   |
| 32 Ausserordentlicher Aufwand*                                 | 49,0   | 1,6    | 24,0   | 45,3   | 24,5   | 8,0    | 8,0    |
| 33 Reingewinn des Jahres (31–32)                               | 25,4   | —      | 8,1    | 8,7    | 23,7   | 8,7    | 9,5    |
| 34 Einlage in die gesetzliche Reserve                          | 9,4    | —      | 8,0    | 8,0    | 8,0    | 8,0    | 8,0    |
| 35 Verzinsung des Dotationskapitals                            | 16,0   | —      | —      | —      | 16,0   | —      | —      |

Die Erläuterungen zu den mit dem Zeichen \* gekennzeichneten Angaben befinden sich auf den Seiten 74 und 75

| 1960   | 1961   | 1962   | 1963   | 1964   | 1965   | 1966   | 1967   | 1968   | 1969   | 1970   | 1971   | 1972   | 1973   |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 53,7   | 54,2   | 54,8   | 54,7   | 55,2   | 55,1   | 55,5   | 55,6   | 56,3   | 57,7   | 58,8   | 58,8   | 59,1   | 59,3   |
| 24,0   | 25,0   | 26,1   | 26,8   | 27,0   | 27,4   | 28,1   | 28,4   | 28,6   | 29,9   | 30,6   | 30,9   | 31,1   | 31,2   |
| 225,8  | 231,5  | 237,0  | 241,6  | 248,0  | 233,5  | 236,1  | 226,1  | 227,0  | 231,2  | 230,8  | 229,6  | 224,3  | 223,9  |
| 6998,4 | 7393,0 | 7705,1 | 7940,2 | 8507,2 | 7859,4 | 7877,2 | 7651,2 | 7838,6 | 8071,4 | 8168,3 | 8226,4 | 8306,4 | 8402,2 |
| 29,2   | 30,6   | 32,2   | 34,2   | 35,8   | 37,1   | 37,7   | 38,6   | 39,7   | 42,6   | 45,6   | 45,4   | 46,1   | 47,6   |
| 4043,8 | 4319,5 | 4567,7 | 4874,4 | 4883,5 | 5187,8 | 5370,4 | 5560,8 | 5700,5 | 6140,2 | 6592,3 | 6622,2 | 6703,4 | 7140,2 |
| 39 904 | 40 509 | 41 071 | 41 590 | 42 190 | 42 194 | 41 628 | 41 126 | 40 806 | 40 780 | 40 677 | 40 444 | 40 741 | 40 909 |
| 1 030  | 1 190  | 1 217  | 1 174  | 1 227  | 1 040  | 930    | 892    | 883    | 871    | 853    | 1 117  | 1 009  | 1 009  |
| 40 934 | 41 699 | 42 288 | 42 764 | 43 417 | 43 234 | 42 558 | 42 018 | 41 689 | 41 651 | 41 530 | 41 561 | 41 750 | 41 918 |
| 410,0  | 442,5  | 474,5  | 495,7  | 523,2  | 537,3  | 555,3  | 552,5  | 566,5  | 624,8  | 636,4  | 657,0  | 721,9  | 756,4  |
| 582,4  | 613,3  | 661,6  | 712,1  | 730,9  | 746,2  | 764,5  | 815,1  | 836,0  | 924,7  | 978,4  | 981,1  | 1146,1 | 1258,1 |
| 992,4  | 1055,8 | 1136,1 | 1207,8 | 1254,1 | 1283,5 | 1319,8 | 1367,6 | 1402,5 | 1549,5 | 1614,8 | 1638,1 | 1868,0 | 2014,5 |
| 102,2  | 113,9  | 123,1  | 143,9  | 149,2  | 151,7  | 157,8  | 176,6  | 176,0  | 194,9  | 211,7  | 326,0  | 356,7  | 386,3  |
| 1094,6 | 1169,7 | 1259,2 | 1351,7 | 1403,3 | 1435,2 | 1477,6 | 1544,2 | 1578,5 | 1744,4 | 1826,5 | 1964,1 | 2224,7 | 2400,8 |
| 438,0  | 454,0  | 504,3  | 546,3  | 620,0  | 644,1  | 675,3  | 700,4  | 729,6  | 776,4  | 819,0  | 933,1  | 1055,9 | 1218,2 |
| 33,6   | 44,0   | 57,2   | 64,4   | 66,9   | 66,3   | 67,1   | 68,8   | 73,0   | 76,7   | 80,6   | 111,4  | 117,7  | 119,8  |
| 471,6  | 498,0  | 561,5  | 610,7  | 686,9  | 710,4  | 742,4  | 769,2  | 802,6  | 853,1  | 899,6  | 1044,5 | 1173,6 | 1338,0 |
| 63,0   | 62,5   | 68,9   | 80,2   | 82,3   | 81,5   | 79,4   | 74,5   | 76,8   | 92,3   | 111,4  | 98,6   | 113,4  | 143,5  |
| 50,5   | 59,9   | 85,4   | 63,4   | 59,0   | 57,0   | 59,8   | 64,4   | 61,8   | 70,9   | 75,5   | 84,8   | 85,7   | 97,8   |
| 113,5  | 122,4  | 154,3  | 143,6  | 141,3  | 138,5  | 139,2  | 138,9  | 138,6  | 163,2  | 186,9  | 183,4  | 199,1  | 241,3  |
| 12,0   | 14,1   | 16,1   | 17,6   | 20,6   | 19,3   | 19,2   | 19,9   | 20,1   | 20,4   | 22,3   | 33,2   | 35,0   | 41,9   |
| 597,1  | 634,5  | 731,9  | 771,9  | 848,8  | 868,2  | 900,8  | 928,0  | 961,3  | 1036,7 | 1108,8 | 1261,1 | 1407,7 | 1621,2 |
| 59,9%  | 59,0%  | 60,9%  | 59,3%  | 61,2%  | 60,6%  | 60,7%  | 60,5%  | 60,3%  | 60,2%  | 60,8%  | 62,5%  | 62,8%  | 65,0%  |
| 214,9  | 223,4  | 249,2  | 288,6  | 292,1  | 323,6  | 318,4  | 316,9  | 329,0  | 367,2  | 380,9  | 411,9  | 459,8  | 453,8  |
| 21,6%  | 20,8%  | 20,8%  | 22,1%  | 21,1%  | 22,6%  | 21,4%  | 20,7%  | 20,6%  | 21,3%  | 20,9%  | 20,4%  | 20,5%  | 18,2%  |
| 132,8  | 164,0  | 166,2  | 185,6  | 183,6  | 177,6  | 187,2  | 195,6  | 205,5  | 211,5  | 214,2  | 216,0  | 224,9  | 241,7  |
| 51,6   | 52,9   | 54,1   | 56,4   | 61,2   | 63,6   | 78,8   | 92,6   | 98,3   | 108,1  | 118,9  | 129,1  | 150,0  | 176,7  |
| 184,4  | 216,9  | 220,3  | 242,0  | 244,8  | 241,2  | 266,0  | 288,2  | 303,8  | 319,6  | 333,1  | 345,1  | 374,9  | 418,4  |
| 18,5%  | 20,2%  | 18,3%  | 18,6%  | 17,7%  | 16,8%  | 17,9%  | 18,8%  | 19,1%  | 18,5%  | 18,3%  | 17,1%  | 16,7%  | 16,8%  |
| 996,4  | 1074,8 | 1201,4 | 1302,5 | 1385,7 | 1433,0 | 1485,2 | 1533,1 | 1594,1 | 1723,5 | 1822,8 | 2018,1 | 2242,4 | 2493,4 |
| 98,2   | 94,9   | 57,8   | 49,2   | 17,6   | 2,2    | -7,6   | 11,1   | -15,6  | 20,9   | 3,7    | -54,0  | -17,7  | -92,6  |
| 70,2   | 67,0   | 34,5   | 26,0   | —      | 2,0    | —      | 10,0   | —      | 20,0   | —      | —      | —      | —      |
| 28,0   | 27,9   | 23,3   | 23,2   | 17,6   | 0,2    | -7,6   | 1,1    | -15,6  | 0,9    | 3,7    | -54,0  | -17,7  | -92,6  |
| 8,0    | 16,0   | 8,0    | 8,0    | 8,0    | —      | -6,1   | —      | -14,5  | —      | —      | -49,4  | -17,7  | —      |
| 16,0   | 16,0   | 16,0   | 16,0   | 10,0   | —      | —      | —      | —      | —      | —      | —      | —      | —      |

## Zeitliche Übersichten

|  | 1945<br>(nach<br>Sanierung) | 1946 | 1950  | 1952  | 1954  | 1956  | 1958  | 1959  |
|--|-----------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Bilanz auf 31. Dez.</b>                                 |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| vor Verbuchung des Passivsaldo*<br>in Millionen Franken    |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| Aktiven  |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge                       |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| 36 Anlagen und Einrichtungen                               | 2229                        | 2253 | 2451  | 2528  | 2651  | 2758  | 2868  | 2936  |
| 37 Fahrzeuge   | 709                         | 736  | 836   | 908   | 1009  | 1110  | 1237  | 1344  |
| 38 Total Erstellungs- oder Anschaffungskosten<br>(36 + 37) | 2938                        | 2989 | 3287  | 3436  | 3660  | 3868  | 4105  | 4280  |
| 39 Abschreibungen  | 942                         | 1101 | 1593  | 1781  | 1970  | 2174  | 2382  | 2489  |
| 40 Bilanzwert (38–39)                                      | 1996                        | 1888 | 1694  | 1655  | 1690  | 1694  | 1723  | 1791  |
| 41 Unvollendete Bauten                                     | 49                          | 61   | 73    | 102   | 72    | 103   | 197   | 199   |
| 42 Vorsorglich erworbene Grundstücke und<br>Beteiligungen  | 22                          | 25   | 30    | 30    | 32    | 47    | 65    | 69    |
| 43 Total Anlagevermögen (40 + 41 + 42)                     | 2067                        | 1974 | 1797  | 1787  | 1794  | 1844  | 1985  | 2059  |
| 44 Betriebsvermögen  | 167                         | 193  | 184   | 199   | 173   | 268   | 236   | 272   |
| 45 Übrige Aktiven  | 36                          | 43   | 17    | 15    | 40    | 49    | 47    | 57    |
| 46 Zu tilgende Aufwendungen und Passivsaldo*               | 41                          | 15   | 167   | 125   | 66    | —     | —     | —     |
| 47 Total Aktiven (43 + 44 + 45 + 46)                       | 2311                        | 2225 | 2165  | 2126  | 2073  | 2161  | 2268  | 2388  |
| Passiven   |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| Eigenkapital   |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| 48 Dotationskapital  | 400                         | 400  | 400   | 400   | 400   | 400   | 400   | 400   |
| 49 Gesetzliche Reserve                                     | —                           | 10   | —     | 16    | 32    | 48    | 64    | 72    |
| 50 Rücklagen   | 10                          | 13   | 15    | 18    | 23    | 38    | 86    | 88    |
| 51 Total Eigenkapital (48 + 49 + 50)                       | 410                         | 423  | 415   | 434   | 455   | 486   | 550   | 560   |
| Fremdkapital   |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| 52 Feste Verbindlichkeiten                                 | 1575                        | 1548 | 1494  | 1452  | 1348  | 1347  | 1305  | 1427  |
| 53 Laufende Verbindlichkeiten                              | 231                         | 206  | 238   | 203   | 204   | 246   | 325   | 294   |
| 54 Total Fremdkapital (52 + 53)                            | 1806                        | 1754 | 1732  | 1655  | 1552  | 1593  | 1630  | 1721  |
| 55 Übrige Passiven*  | 95                          | 48   | 18    | 37    | 66    | 82    | 88    | 107   |
| 56 Total Passiven (51 + 54 + 55)                           | 2311                        | 2225 | 2165  | 2126  | 2073  | 2161  | 2268  | 2388  |
| <b>Baurechnung in Millionen Franken</b>                    |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| Brutto-Aufwendungen  |                             |      |       |       |       |       |       |       |
| 57 Anlagen und Einrichtungen*                              |                             | 58,2 | 88,5  | 88,6  | 97,5  | 111,5 | 129,5 | 128,3 |
| 58 Fahrzeuge   |                             | 31,7 | 48,4  | 38,7  | 50,9  | 61,2  | 99,8  | 100,9 |
| 59 Total (57 + 58)*  |                             | 89,9 | 136,9 | 127,3 | 148,4 | 172,7 | 229,3 | 229,2 |
| 60 Entnahme aus der Allgemeinen Baurücklage                |                             | —    | —     | —     | —     | —     | —     | 0,6   |
| 61 Nicht aktivierbare Bauaufwendungen*                     |                             | 14,5 | 26,9  | 26,2  | 27,0  | 30,5  | 32,3  | 30,9  |
| 62 Netto-Aufwendungen [59–(60 + 61)]*                      |                             | 75,4 | 110,0 | 101,1 | 121,4 | 142,2 | 197,0 | 197,7 |

### \* Erläuterungen zu den zeitlichen Übersichten

Zu Ziffern 10/11:

Bis 1959 ist der Gepäckverkehr im Güterverkehr, ab 1960 im Reiseverkehr enthalten.

Zu Ziffer 32:

Tilgung des Abschreibungsrückstandes der Anlagengruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» 1947–1955, Restabschreibung der «Allgemeinen Kosten» 1960, nicht dem Rechnungsjahr zugehörige Abschreibungen vom Anlagevermögen 1961, vorsorgliche Abschreibungen auf den Materialvorräten, Rückstellung zur Tilgung des Fehlbetrages im Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse 1961, ausserordentliche Zuwendung an die Rücklage zur Deckung grosser Schäden 1962, Zuwendungen an die Allgemeine Baurücklage und die Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse und dergleichen.

| 1960  | 1961  | 1962  | 1963  | 1964  | 1965  | 1966  | 1967  | 1968  | 1969  | 1970  | 1971  | 1972  | 1973  |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 3029  | 3109  | 3178  | 3266  | 3373  | 3505  | 3656  | 3753  | 3907  | 4154  | 4295  | 4363  | 4517  | 5046  |
| 1435  | 1536  | 1634  | 1727  | 1882  | 2001  | 2164  | 2325  | 2455  | 2571  | 2689  | 2814  | 2988  | 3186  |
| 4464  | 4645  | 4812  | 4993  | 5255  | 5506  | 5820  | 6078  | 6362  | 6725  | 6984  | 7177  | 7505  | 8232  |
| 2635  | 2806  | 2940  | 3096  | 3228  | 3339  | 3476  | 3613  | 3760  | 3912  | 4060  | 4219  | 4371  | 4544  |
| 1829  | 1839  | 1872  | 1897  | 2027  | 2167  | 2344  | 2465  | 2602  | 2813  | 2924  | 2958  | 3134  | 3688  |
| 193   | 214   | 279   | 366   | 406   | 461   | 483   | 561   | 599   | 567   | 645   | 845   | 964   | 817   |
| 68    | 72    | 103   | 114   | 132   | 146   | 160   | 173   | 184   | 191   | 195   | 228   | 243   | 268   |
| 2090  | 2125  | 2254  | 2377  | 2565  | 2774  | 2987  | 3199  | 3385  | 3571  | 3764  | 4031  | 4341  | 4773  |
| 308   | 387   | 390   | 360   | 384   | 419   | 531   | 498   | 513   | 564   | 476   | 555   | 705   | 803   |
| 62    | 49    | 64    | 88    | 88    | 97    | 88    | 79    | 67    | 76    | 115   | 118   | 112   | 162   |
| —     | —     | —     | —     | —     | —     | 6     | —     | 15    | —     | —     | 49    | 18    | 93    |
| 2460  | 2561  | 2708  | 2825  | 3037  | 3290  | 3612  | 3776  | 3980  | 4211  | 4355  | 4753  | 5176  | 5831  |
| 400   | 400   | 400   | 400   | 600   | 800   | 800   | 800   | 800   | 800   | 800   | 800   | 800   | 800   |
| 80    | 96    | 104   | 112   | 120   | 120   | 120   | 114   | 114   | 99    | 99    | 99    | 50    | 32    |
| 95    | 103   | 115   | 116   | 102   | 92    | 79    | 71    | 56    | 63    | 48    | 35    | 36    | 37    |
| 575   | 599   | 619   | 628   | 822   | 1012  | 999   | 985   | 970   | 962   | 947   | 934   | 886   | 869   |
| 1519  | 1504  | 1488  | 1480  | 1630  | 1664  | 2036  | 2176  | 2417  | 2557  | 2598  | 2979  | 3369  | 3957  |
| 254   | 308   | 421   | 553   | 456   | 501   | 484   | 525   | 492   | 595   | 672   | 707   | 791   | 826   |
| 1773  | 1812  | 1909  | 2033  | 2086  | 2165  | 2520  | 2701  | 2909  | 3152  | 3270  | 3686  | 4160  | 4783  |
| 112   | 150   | 180   | 164   | 129   | 113   | 93    | 90    | 101   | 97    | 138   | 133   | 130   | 179   |
| 2460  | 2561  | 2708  | 2825  | 3037  | 3290  | 3612  | 3776  | 3980  | 4211  | 4355  | 4753  | 5176  | 5831  |
| 128,4 | 139,8 | 164,0 | 202,8 | 222,6 | 254,6 | 264,2 | 276,9 | 265,8 | 272,6 | 292,9 | 346,0 | 387,8 | 492,4 |
| 107,0 | 109,1 | 123,9 | 123,2 | 160,0 | 169,5 | 173,7 | 167,9 | 165,0 | 162,1 | 154,2 | 162,0 | 189,4 | 221,5 |
| 235,4 | 248,9 | 287,9 | 326,0 | 382,6 | 424,1 | 437,9 | 444,8 | 430,8 | 434,7 | 447,1 | 508,0 | 577,2 | 713,9 |
| —     | 3,0   | 4,5   | 7,5   | 6,3   | 5,5   | 6,0   | 6,0   | 3,6   | —     | —     | —     | —     | —     |
| 24,2  | 26,2  | 20,1  | 21,9  | 24,4  | 47,0  | 48,2  | 46,6  | 46,4  | 45,5  | 46,4  | 49,7  | 56,2  | 64,3  |
| 211,2 | 219,7 | 263,3 | 296,6 | 351,9 | 371,6 | 383,7 | 392,2 | 380,8 | 389,2 | 400,7 | 458,3 | 521,0 | 649,6 |

zur Bilanz allgemein:  
ohne die Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken.

Ziffer 46:  
Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen, Abschreibungsrückstand der Anlagegruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» sowie Passivsaldo 1945 von 5,6 Mio (im Rahmen der Sanierung abgegolten), 1966 von 6,1 Mio und 1968 von 4,5 Mio und 1971 von 49,4 Mio, 1972 von 17,7 Mio und 1973 von 92,6 Mio anken.

Ziffer 55:  
Hierunter fallen auch die Rückstellungen sowie der auf neue Rechnung vorgetragene Aktivsaldo. Für das jeweilige letzte Geschäftsjahr versteht sich dieser Saldo gemäss Vortrag des Verwaltungsrates.

Zu Ziffern 57 und 59:  
Ohne Aufwendungen zu Lasten der Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse.

Zu Ziffer 61:  
Ab 1965 einschliesslich nicht aktivierbare Oberbauerneuerungskosten.

Zu Ziffer 62:  
Aktivierte bzw. der Abschreibungsrechnung belastete Beträge.